

VIRUS

Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

Band 17

Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten. Die neue Sorge um das Kind
vom ausgehenden 19. bis ins späte 20 Jahrhundert

Herausgegeben von

Elisabeth Dietrich-Daum, Michaela Ralser und Elisabeth Lobenwein

für den Verein für Sozialgeschichte der Medizin

Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2018



Inhaltsverzeichnis

Elisabeth Dietrich-Daum / Michaela Ralser / Elisabeth Lobenwein Editorial	9
---	---

Beiträge – Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten.

Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert

Maria A. Wolf Das „gesunde Arbeiterkind“ als ein Projekt der „Sozialen Medizin“. Zur wissenschaftlichen Neuordnung der Kindheit durch die Medikalisierung der „Sozialen Frage“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts	13
Reinhard Sieder Wissenschaftliche Diskurse, Kinder- und Jugendfürsorge, Heimerziehung: Wien im 20. Jahrhundert	29
Wolfgang Rose / Petra Fuchs / Thomas Beddies Anlage oder Erziehung? „Psychopathische“ Kinder in der Weimarer Republik	57
Felicitas Söhner / Maria Griemmert Diagnostik als Impulsgeber der Medikalisierung des Kinderschutzes	71
Sylvia Wagner Arzneimittelstudien an Heimkindern in der BRD – Deskription und Erklärungsansätze	89
Elisabeth Dietrich-Daum / Michaela Ralser Kinder zwischen Psychiatrie und Fürsorgeerziehung. Das Beispiel der Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation 1954 bis 1987	111
Ina Friedmann „[D]a sie wieder am Tage onanierte.“ Epiphysanverabreichungen an der Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation 1954–1987	131

Ulrich Leitner

Medikalisierte Kindheitsräume: Raumentwürfe im medico-pädagogischen Feld der Fürsorgeerziehung – oder: Was uns ein Bidet über die Medikalisierung von Kindheit zu sagen hat 147

Irmtraut Sahmland

Die Rettung der Cretinen – Kontexte der Medikalisierung von Kindern mit geistiger Differenz und der Implementierung eines neuen stationären Versorgungselements 163

Hemma Mayrhofer / Katja Geiger

„... und irgendwo verstauen“:
Kinder mit Behinderungen „Am Steinhof“ nach 1945 181

Kristina Schierbaum

Janusz Korczak im Spannungsfeld von Pädiatrie und Pädagogik 203

**Forschungsberichte – Schwerpunkt:
Medikalisierte Kindheiten.**

Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert

Katharina Fürholzer

„Eine Explosion der Sprache.“
Zur Filmbiografie der taubblinden Marie Heurtin (1885–1921) 223

Nina Balcar

Von der Erfindung einer „Krankheit“:
Das „psychopathische“ Kind um 1900 231

Nora Bischoff

Nomadeninstinkt, Wandertrieb, pathologisches Fortlaufen.
Medikalisierte Deutungsmuster im pädagogischen Kontext (ca. 1900–1970) 241

Mirjam Janett

Die behördliche „Sorge“ um das Kind. Psychiatrische Konzepte und fürsorgerische Maßnahmen in Basel-Stadt (1945–1972) 257

Dominique Karner

Kinder in der Psychiatrie: „Hörstumme“ Kinder in der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol (1952–1955) 267

Mechthild Bereswill / Patrik Müller-Behme

Brüchige Medikalisierung. Gutachterliche Diagnosen und die Verwaltung des Falles in der Heimerziehung 275

Ursina Klauser

Depressive Kinder? Deuten und Behandeln in einem
psychiatrischen Ambulatorium um 1960 285

Katarina Keber

Post WWI children healthcare in Slovenia as experienced by
Angela Boškin, the first Slovenian nurse 295

**Forum – Schwerpunkt:
Medikalisierte Kindheiten.**

Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert

Elisabeth Malleier

Die Sorge, meine Akte und ich 307

Projektvorstellungen

Karin Erika Haas-Trummer

Die erste Filiale des Grazer Feldhofs im Schloss Lankowitz
für weibliche „Irrenpfleglinge“ (1877–1940) 319

Rezensionen

Florian STEGER, Asklepios. Medizin und Kult
(Stuttgart 2016: Franz Steiner Verlag)
(*Manuel Förg*) 330

Wolfgang KÖNIG, Das Kondom. Zur Geschichte der Sexualität vom
Kaiserreich bis zur Gegenwart (= Vierteljahrschrift für Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte Beiheft 237, Stuttgart 2016: Franz Steiner Verlag)
(*Andreas Weigl*) 334

Michèle HOFMANN, Gesundheitswissen in der Schule, Schulhygiene in der
deutschsprachigen Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert
(Bielefeld 2016: Transcript)
(*Annemarie Kinzelbach*) 337

Beate KUNST, mittendrin. Streifzüge durch die Sammlung des
Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité
(Berlin 2016: Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité)
(*Alois Unterkircher*) 340

Otmar JUNG, Als Truppenarzt an der Ostfront. Feldpostbriefe von Dr. Walther Jung an seinen älteren Schwager Josef Reichardt, 1941–1944 (Würzburg 2017: Königshausen & Neumann) (<i>Peter Steinkamp</i>)	343
Herwig CZECH / Paul WEINDLING, Hg., Österreichische Ärzte und Ärztinnen im Nationalsozialismus (= Jahrbuch 2017 des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes, Wien: DÖW 2017) (<i>Carlos Watzka</i>)	346
Sonja WALCH, Triebe, Reize und Signale. Eugen Steinachs Physiologie der Sexualhormone. Vom biologischen Konzept zum Pharmapräparat, 1894–1938 (= Wissenschaft, Macht und Kultur in der modernen Geschichte 8, Wien u.a. 2016: Böhlau) (<i>Henrik Eßler</i>)	349
Historia Hospitalium: Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 30 (2016/17), Themenheft: Geschichte der Pflege im Krankenhaus hg. von Karen NOLTE / Florian BRUNS / Christina VANJA / Fritz DROSS (Berlin 2017: LIT Verlag) (<i>Christoph Schwamm</i>)	352
Peter SCHWARZ, Julius TANDLER zwischen Humanismus und Eugenik. (Wien 2017: Edition Steinbauer) (<i>Gerhard Baader</i>)	356
Vereinsinformationen	360